

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Thomas Hacker, Tobias Thalhammer, Thomas Dechant**
und **Fraktion (FDP)**

Schnelles Internet in den unversorgten Gebieten Bayerns

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. dem Landtag umfassend über den Sachstand zum Bayerischen Breitbandförderprogramm zu berichten.

Dabei ist insbesondere einzugehen auf

- die EU-rechtlichen Rahmenbedingungen,
 - die Förderbedingungen und Fördersätze des Programms,
 - das Förderverfahren,
 - die erforderlichen organisatorischen, personellen und finanziellen Mittel,
 - die dem Programm zugrundeliegende Definition von „schnellem Internet“,
 - die Mittelausstattung sowie
 - den aktuellen Sachstand der Förderung und die Hilfestellungen der Ministerien und der vollziehenden Bezirksregierungen.
2. mit allen verfügbaren Instrumenten und technischen Möglichkeiten darauf hinzuwirken, dass das Ziel des Koalitionsvertrags erreicht wird, wonach schnelle Internetverbindungen in unversorgten Gebieten innerhalb der nächsten drei Jahre sichergestellt werden sollen.
 3. bei der Bundesregierung darauf zu drängen, Einzelheiten der von Bundeskanzlerin Dr. Merkel anlässlich des IKT-Gipfels am 20. November 2008 angekündigten Breitbandinitiative bekannt zu geben und auf deren Umsetzung hinzuwirken.

Begründung:

Im Koalitionsvertrag zwischen CSU und FDP wurde die Sicherstellung schneller Internetverbindungen in unversorgten Gebieten Bayerns innerhalb der nächsten drei Jahre vereinbart.

Der Vollzug des Bayerischen Förderprogramms wurde Anfang Juli 2008 gestartet. Mit der abschließenden Genehmigung des Förderprogramms durch die EU-Kommission am 6. November 2008 ist das Programm in vollem Umfang in Kraft und befindet sich derzeit in der Umsetzungsphase durch die Bezirksregierungen.

Angesichts der Bedeutung des Themas für den ländlichen Raum, für den Mittelstand und die Telekommunikations-Infrastruktur allgemein ist es angezeigt, dass der Landtag über den aktuellen Sachstand unterrichtet wird.